

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kultur-und verkehrspolitische Mitteilungen.

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

zeiten, teilweise durch die stärkeren und längeren Steigungen, teils auch durch die schwereren Züge Karlsruhe—Stuttgart und durch die etwas längeren Uebergänge in Stuttgart etwas größer, vormittags 4 Stunden 27 und nachmittags 4 Stunden 25 Minuten. Sie werden darin nur vom Orient-Express übertroffen, der Karlsruhe—München in 4.23, München—Karlsruhe in 4.24 Stunden schafft. Von den ganzen sonstigen Schnellzugsverbindungen kommt nur eine einzige in Ostwestfahrt auf diesen Hochstand, nämlich D 32 München—Karlsruhe in 4.23 Stunden. Die auf den Schnelltriebwagen fußenden Verbindungen Karlsruhe—München gehen Karlsruhe ab 7.04, Stuttgart an 8.43, ab 8.52, München an 11.31, und Karlsruhe an 14.18, Stuttgart an 15.56, ab 16.10, München an 18.43 Uhr, bei der zweiten Verbindung wieder Direktzufahrten von Basel/Freiburg und Mannheim/Heidelberg sowie Saarbrücken.

✱

Neue Hochsommer-Abendschnellverbindung München—Karlsruhe.

Für die Zeit von Juli bis 11. September wird eine sehr schnelle, ausgezeichnet liegende Spätabend/Nachtverbindung von München nach Karlsruhe gefahren, die bei einer beinahe zwei Stunden späterer Abfahrtszeit in München nur fünfzig Minuten später nach Karlsruhe gelangt, als die mit D 107 bereits 19.30 etwas früh liegende Abfahrt von München, mit der man über Bruchsal und ab da mit Personenzug um 1.06 nach Karlsruhe kommt. Die neue Verbindung wird hergestellt durch die Anschlußbindung des Saisonschnellzuges D 373 München—Münster/Westfalen und des Jahreschnellzuges D 148 Prag — Nürnberg — Karlsruhe — Straßburg — Paris und Basel in Stuttgart, wo mit zwölf Minuten Uebergang von D 373 in D 148 gewechselt wird. Bei einer Fahrzeit von nur 4 Stunden 38 Minuten verläßt man München 21.20 und ist mit Halten nur in Augsburg und Ulm 0.15 in Stuttgart, Stuttgart mit D 148

weiter 0.27, in Karlsruhe an 1.58 Uhr. In Karlsruhe ist Uebergang auf Saisonschnellzug D 174 Holland—Basel, in Freiburg an 4.00, Basel an 4.55 und auf D 44 Berlin—Basel, der auch den Wagen Prag—Karlsruhe—Basel übernimmt, Freiburg an 4.26, Basel an 5.25 Uhr.

✱

Die neuen Schnelltriebwagen am Oberrhein nach den ersten Wochen.

Mit dem 15. Mai hatte bekanntlich im neuen Fahrplan der Oberrhein zwei Paare ausgezeichnet liegender und in den Anschlüssen ausgezeichnet ausgestatteter Schnelltriebwagen erhalten, davon das eine Paar zwischen der Reichshauptstadt und Basel (Oberrhein FDt 33/34 Berlin—Basel) als Flügelverbindungen auf und von dem Rheingold mit Uebergang jeweils in Basel sowie die Schnelltriebwagen FDt 49/50 zwischen Basel und Dortmund mit Laufweg über Frankfurt, die im Volksmund leise als „Fliegende Rheinländer“ bezeichnet werden, aber diese Benennung nicht amtlich führen. Man hat sich im übrigen an diese Schnelltriebwagenfahrten und ihren Ausbau schon so gewöhnt, daß auch die Bezeichnung „Fliegender . . .“ schon als Alltäglichkeit in den Hintergrund getreten ist. Die neuen Kurse haben nun in den bis jetzt ins Land gegangenen wenigen Wochen eine Beachtung gefunden, die für die Weiterentwicklung befriedigende Aussichten zuläßt. Die Besetzung ist unterschiedlich und wechselt nicht nur nach den Tagen, sondern auch nach den Richtungen. So zeigt sich beim Oberrhein FDt Berlin—Basel zum Beispiel die bei anderen Zügen auch gemachte Beobachtung, daß die Besetzung von Süden nach Norden besser ist als umgekehrt. Diese Kurse Berlin—Basel—Berlin verkehren übrigens, was erwähnt sei, täglich, während die Kurse Dortmund—Frankfurt—Basel und zurück nur an Werktagen laufen. Ein abschließendes Bild über die Benützung im allgemeinen läßt sich bei der Kürze der Zeit natürlich noch nicht formen, zumal alle neuen Fahrtmöglichkeiten eine gewisse Spanne als Anlaufzeit benötigen.



Vergessen Sie nicht den Besuch bei

Göltscher

KARLSRUHE

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE
Kaiserstraße, Ecke Lammstraße